

Deutsches
XXXXXXXXXX

3/9/38
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Dr. KARL HOLLEY

Architekt z.V.

an den Technischen

Hochschule

B 50-5-65.

An den

Herrn Reichsminister, Neulinggasse 25.

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Herrn Professor Dr. Bock,

Deutsches Historisches Institut,

R.O.M.

Berlin W 8

Unter den Linden 69

Betrifft: Früheres Österreichisches Historisches Institut

Sehr geehrte in Rom. Professor,

Ihren Wunsch entsprechend gebe ich nachstehend kurz den Inhalt

meines Im Nachgang zu dem Bericht vom 15. Juni d.J. - 214/38 -

übersende ich beiliegend Abschrift eines Briefes des Hofrates

Prof. Dr. H o l e y an den Sekretar des Deutschen Historischen

Instituts in Rom, Dr. Bock, in dem ersterer über den derzeitigen

Stand der auf die Überleitung des Österreichischen Instituts-

gebäudes an das Deutsche Reich bezüglichen Verhandlungen Mit-

teilung macht. Ertrages vom 27. Juli 1936 geführt.

Gleichzeitig bitte ich bei der Prüfung des Antrages auf

Der Reichs- und Preussische
Minister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8, den 22. August 1938

Zu Z II a Nr. 2940/38

327/38

E r i n n e r u n g

Der Erlaß vom 4. August 1938-Nr. Z II a 2940/38-, betreffend
Dienstzeiten der Anwärter des höheren und des gehobenen mittleren
Dienstes, ist binnen 8 Tagen zu erledigen.

Kann die Frist nicht innegehalten werden, so sind die Hinde-
rungsgründe anzuzeigen.

Im Auftrage
gez. Konlbach.

An
das Historische Institut in
Rom in Berlin

in B e r l i n N W 7,

Charlottenstr. 41.



Beglaubigt.

L. K. K.
Verwaltungssekretär

11/22/38